

BEI  
UMZUG  
BITTE  
NEUE  
ANSCHRIFT  
RECHTZEITIG  
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin  
Postvertriebsstück A 6101 E  
Entgelt bezahlt

### TREUE ZUM L IM NOVEMBER

45 J. am:	3. 11.	Hans Bernd Bärfelde	(Schwimmen)		
35 J. am:	1. 11.	Claudia Eberle	(Turnen)	1. 11.	Marina Zöllner (Basketball)
	9. 11.	Anneliese Kubischke	(Gymnastik)	15. 11.	Marianne Wolf (Gymnastik)
30 J. am:	2. 11.	Dietmar Paul	(Schwimmen)	9. 11.	Alfred Paul (Schwimmen)
	13. 11.	Bärbel Heidel	(Gymnastik)		
25 J. am:	3. 11.	Michael Wertheim	(Schwimmen)	8. 11.	Monika Awe (Gymnastik)
	15. 11.	Karin Stanke	(Schwimmen)		
15 J. am:	4. 11.	Andrea Stahr	(Hockey)	4. 11.	Thomas Stahr (Hockey)
	8. 11.	Angelika Hanschmann	(Handball)	9. 11.	Miriam Letz (Basketball)
	9. 11.	Silke Letz	(Basketball)		
10 J. am:	2. 11.	Nils Paust	(Hockey)	4. 11.	Marc Triantaphyllides (Schwimmen)
	4. 11.	Dana Triantaphyllides	(Schwimmen)	4. 11.	Vanessa Triantaphyllides (Schwimmen)
	11. 11.	Serina Wismach	(Schwimmen)	19. 11.	Rotraud Stang (Gymnastik)
	19. 11.	Florian Mueller	(Basketball)	19. 11.	Dennis Schulz (Handball)
	23. 11.	Annenmarie Bärfelde	(Schwimmen)	23. 11.	Burghard Bärfelde (Schwimmen)
	23. 11.	Bernhard Bärfelde	(Schwimmen)	25. 11.	Anna Makareinis (Schwimmen)
	27. 11.	Philipp Schultze	(Basketball)		

### Wir gratulieren zum Geburtstag im November

#### Badminton (12)

14. Janine Radant  
26. Martina Reich  
27. Birgit Klopp

#### Baseball (14)

2. Jesus Angel Cutino  
Azahares  
28. Sandra Vettori

#### Basketball (10)

5. Matthias Schick  
7. Dario Tus  
7. Miriam Letz  
8. Anette Tosse  
10. Jan Zillmann  
12. Markus Koth  
14. Verena Fütting  
14. Peter Zimny  
17. Juliane Heinicke  
18. Sven Gruhl  
19. Patrick Kaethner  
20. Stipo Papic  
20. Matthias Englert  
21. Frank Müller  
24. Silke Letz  
27. Peter Müller

#### Gymnastik (02)

1. Gabriele Alpert  
2. Ernst-Georg Hennig  
2. Marianne Hasenberg  
2. Gabriele Weps

4. Dr. Gisela Landgraf  
5. Doris Krull  
8. Regine Hennig  
9. Karin Weike  
9. Andrea Strohecker  
9. Karin Stanke  
11. Charlotte Janata  
13. Andrea Flügge-Ahlers  
14. Simone Dubiel  
14. Andrea Scheuring  
15. Helga Klemke  
15. Marina Gebert  
15. Marianne Wolf  
16. Dr. Johanna Bleker  
16. Viola Henning  
17. Marianne Marggraf  
17. Regine Schmidt  
18. Esther Luhm  
19. Regina Priem  
19. Ulrike Schrölkamp  
19. Bärbel Lippold  
20. Klaus Klaass  
20. Annette Hinrichsen  
21. Andrea Zemlin  
22. Kathrin Buhrke  
22. Mirosława Siegler  
23. Karin Müller  
24. Dorothea Mayer  
24. Rosemarie Heger  
24. Monika Venhaus  
24. Uta Wasserberg  
24. Rosemarie Eigendorf  
25. Horst Wolter

26. Carola Krämer  
26. Ingeborg Steege  
27. Brigitte von Schwerin  
28. Brigitta Kortenkamp  
29. Svantje Niessen  
30. Doris Kaminski

#### Handball (09)

1. Andreas Breslausky  
7. Nicolaos Isaakidis  
8. Gabriele Haberland  
18. Sabine Selchow  
20. Manfred Sellnow  
23. Carola Pohl  
25. Gerd Hanschmann  
26. Martin-Matthias Schwanke

#### Hockey (13)

5. Norbert Schmid  
5. Carolin Dittbrenner  
6. Hans-Peter Metter  
8. Boris Michaelis  
10. Esther Hammerschmidt  
15. Ole Stark  
17. Sebastian Engmann  
23. Holger Franke  
26. Nora Feddersen  
29. Thorben Wegener

#### Leichtathletik (07)

2. Dr. Christian Balke  
2. Karin Paape  
4. Agnieszka Jeziorski

18. Bettina Makowsky  
22. August Franke

#### Schwimmen (06)

1. Ingrid Schmidt  
5. Christian Samp  
11. Jürgen Witkowski  
11. Julia Barg  
14. Hans Bergemann  
18. Hans-Joachim Ackermann  
25. Eveline Spangenberg

#### Turnen (01)

2. Karl-Heinz Finkheiser  
2. Birgitta Einofski  
18. Kathrin Linderer  
19. Wolfgang Baumann  
27. Hans Heuer  
27. Julia Schindler  
29. Patrick Engling

#### Volleyball (11)

2. Peter Jost  
4. Annechina Pons  
9. Martin Lossin  
11. Monika Witzemberger  
12. Michael Lang  
17. Dr. Detlef Langner  
17. Wolfgang Becker  
21. Melanie Henschel  
24. Rainer Förster  
25. Werner Peetz

# DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00  
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57  
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108  
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

77. Jahrgang

12/97

Dezember



Der Vorstand schließt sich an und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Partnern des TuS Lichterfelde von 1887 Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

## Termine im Dezember 1997

6. Wandern, Treffen 10.00, S-Bhf. Potsdam-Stadt
6. Hockey, 2.BL, Herren - Nürnberger HTC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
6. Hockey, Bundesliga, Damen - Rüsselsheimer RK, 17.00, " "
7. Hockey, Bundesliga, Damen - ATV Leipzig, 14.30, Kiriati-Bialik-Halle
7. Hockey, 2. BL, Herren - Osternienburger HC, 16.30, " "
9. Redaktionsschluß für das Januar-Heft
13. Handball, RL, ATL-Männer - Finsterwalde, 16.30, Sporth. Z'dorf, Onkel-Tom-Str.
13. Basketball, 2. BL, Herren - Bochum, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str 53

Alle Angaben ohne Gewähr! Weitere Termine auf der drittletzten Seite und im Heft

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

### VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)  
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)  
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)  
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

<b>GESCHÄFTSSTELLE</b> (Frau Lund)	Roonstraße 32 a	12203 Berlin	☎ 834 86 87 Fax 834 85 57
<b>Kinderwartin</b>	Lilo Patermann	Feldstraße 16	12207 Berlin ☎ 712 73 80
<b>Jugendwart</b>	Klaus Podlowski	Wilhelmstr. 3	15831 Mahlow-Waldblick ☎ 03379/373944
<b>Wanderwart</b>	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	12249 Berlin ☎ 772 28 76

### ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

<b>Badminton</b>	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin ☎ 492 59 37
<b>Baseball</b>	Frank Bode	Schulstr. 1	12247 Berlin ☎ 774 96 37
<b>Basketball</b>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin ☎ 855 92 66
<b>Gymnastik</b>	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin ☎ 712 73 78
<b>Ansprechpartnerin</b>	Susi Bresser		☎ 833 11 38
<b>Handball</b>	Wolfgang Matthes	Ostpreußendamm 176	12207 Berlin ☎ 771 77 85
<b>Ansprechpartner</b>	Bernd Thanscheidt		☎ 712 60 32
<b>Hockey</b>	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin ☎ 721 24 06
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin ☎ 771 50 94
<b>Leichtathletik</b>	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin ☎ 711 08 94
<b>Ansprechpartnerin</b>	Andrea Emele-Geyer		☎ 033701-59915
<b>Schwimmen</b>	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin ☎ 852 49 10
<b>Tischtennis</b>			
<b>Ansprechpartner</b>	Dr. W. Rainer Quaas	Tietzenweg 86	12203 Berlin ☎ 833 54 12
<b>Trampolin</b>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin ☎ 661 63 29
<b>Turnen</b>	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin ☎ 834 56 75
<b>Kleinkinder</b>	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin ☎ 712 81 01
<b>Mädchen</b>	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin ☎ 712 27 15
<b>Knaben</b>	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin ☎ 774 53 37
<b>Volleyball</b>	Wilhelm Willems	Spindelmühler Weg 23	12205 Berlin ☎ 811 63 75

**DAS SCHWARZE L** wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600 herausgegeben.  
**Redaktion** Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34  
 Fax 791 59 94

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.  
 Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.  
 Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
 Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17



## AUS VEREIN UND VORSTAND

### Made by I.D., not by IBM ...

Die weihnachtliche Titelseite des „Schwarzen L“ ist etwas ganz Besonderes. Sie ist nämlich handgemacht von Irmchen Demmig und nicht computergemacht von IBM, NEC, Apple usw. Daß sich der Vorstand nicht mehr traute, seine eigenen „compu-made“ Weihnachtsgrüße drucken zu lassen, bleibt unter uns...

### „Der Skat brummt“

Das sagen Skatspieler gern, wenn sie im Skat etwas finden, was in ihr Blatt prima paßt. Oder wenn sie bluffen wollen...

Kein Bluff ist, daß am Freitag, den 13., bei TuS Li ein **Preisskat** stattfinden soll. Gemeint ist der 13. März. Es ist also noch etwas Zeit – auch zum Üben. Und wenn die Entwicklung der Teilnehmerzahlen an der allwinterlichen Skatrunde so weiter geht wie bisher, dann wird das ein tolles Ereignis. Denn angefangen hat es ganz schwach. Aber inzwischen hat sich die Teilnehmerzahl verdoppelt – zwar erst auf sieben Personen beiderlei Geschlechts. Aber wenn die Verdoppelung weitergeht, dann sind wir im März... 116 Skatbrüder und -schwestern. Unvorstellbar?

Die nächsten Termine in der „Hockey-Hütte“: Dienstag, 16.12.97; Mittwoch, 14.1.98; Donnerstag, 12.2.98; Freitag, 13.3.98. Für den Preisskat zum Saisonende bitten wir um Meldungen in der Geschäftsstelle. Damit es vernünftige Preise geben kann, ist ein Einsatz von DM 15,- erforderlich, der bitte schön vorher zu entrichten ist. Weitere Einzelheiten in den nächsten Ausgaben!

Sieger der 2. Skatrunde am 17. November war übrigens Paul Schmidt (Turnen) mit über 1300 Punkten. Man muß also nicht Handballer sein, um zu gewinnen... JK



## Deutsches Turnfest München 1998

Der Festturnwart informiert

Der Termin 31.5.-7.6.1998 rückt näher, und damit wächst das Interesse am Deutschen Turnfest München.

Der **Meldeschuß** der Gruppen und EinzelteilnehmerInnen unseres Vereins ist der **15. Februar 1998!**

**Informationsveranstaltung** für alle TurnfestteilnehmerInnen:  
 Mittwoch, den **28.1.1998**, 19 Uhr,  
 Geschäftsstelle Roonstr. 32a

Die ersten Fragen werden laut. Davon möchte ich einige herausgreifen.

### Wie kommen wir nach München?

Bus oder Eisenbahn ist hier die Frage, die z.Z. noch diskutiert wird. Vieles spricht für den Bus, der uns bis zum Quartier bringen wird und mit DM 95,- günstiger als eine Eisenbahnfahrt sein wird, doch wir denken auch an mögliche Staus auf der Autobahn.

### Beurlaubung, Schulbefreiung?

Der Berliner Turnerbund hat inzwischen Kontakt mit der zuständigen Senatorin, Frau Stahmer, aufgenommen mit der Bitte, Wünsche auf Schulbefreiung zu unterstützen. Entsprechende Schreiben werden sicher Anfang n. J. zur Verfügung stehen.

### Wahlwettkämpfe?

Herzstück eines Deutschen Turnfestes sind seit langer Zeit die Wahlwettkämpfe. Jede

Bitte beachten: Während der Weihnachtsferien sind die Turnhallen und auch die Geschäftsstelle geschlossen. In Betrieb ist allerdings das Faxgerät in der Roonstraße, Nummer 834 85 57.

Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, entsprechend der Neigung und dem Können aus den angebotenen Disziplinen der Fachgebiete Gerätturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und Trampolin einen Vierkampf zu absolvieren. Vielseitigkeit wird belohnt. Wer also seinen Wettkampf aus mehreren Sportarten zusammensetzt, erhält Sonderpunkte.

Eine Kuriosität: beim DTB-Wahlwettkampf wird auf die Festlegung einer Sieggrenze verzichtet. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Wettkampf antreten, erhalten eine Medaille! Teilnahmeberechtigt ab Jahrgang 1985, also 13 Jahre.

#### Offene Mitmachangebote/ Volkswettbewerbe?

Von Turnfest zu Turnfest steigt der Beliebtheitsgrad der Volkswettbewerbe. Waren es 1987 in Berlin noch 24000 Teilnehmer, so stieg die Zahl in Hamburg 1994 auf über 35000! Auch unsere TurnfestteilnehmerInnen wollen in München etwas mitmachen, und so bieten sich im Olympiapark täglich die Mitmachangebote an.

Zur Auswahl stehen; „Fitness-Test für alle“ mit u.a. Seilspringen, Medizinball stoßen, Ballzielwurf, Balancieren, Standweitsprung.



## TURNEN

### Verbands- und Oberliga

Drei Liga-Wettkämpfe an einem Wochenende – Streß –! Und hier die Ergebnisse:

#### Verbandsliga

Unsere 1. Mannschaft konnte trotz verletzter Turnerinnen mit 136,80 Punkten den 2. Platz knapp verteidigen.

Diese Mannschaft startet am 13.12. in der Endrunde um die Plätze 1-4. Unsere 2. Mannschaft konnte diesmal gegen die starke Konkurrenz nicht bestehen und erreichte mit 116 Punkten den 8. Platz. Damit fehlten uns 4 Punkte, um im nächsten Jahr in der Verbandsliga weiter wie seit Jahren mit 2 Mannschaften zu starten.

Jetzt rücken unsere „mageren Jahrgänge“ der langen Hallensperre auf, also sind wir

Oder die „Wolpertinger-Olympiade“ mit unheimlich witzigen, echt bayerischen Aufgaben wie Holzstammstoßen, Salztransport, Hindernislaufen, Wildschütz-Jennerwein (Armbrustschießen), Fensterln, Stockschießen. Und wer noch nicht genug hat, kann am Spätnachmittag, in der Innenstadt, bei der „Wies'n-Gaudi“ seine Fitneß testen. Fingerhakeln, Hufeisen werfen, Melken und Buttern, Maßkrug stemmen und die Alpen zum Glühen bringen. Und keine Angst, alle Aufgaben sind auch von Frauen und Jugendlichen zu bewältigen! Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder eine bleibende Erinnerung. Erfreulich die Tatsache, daß sich aus unserem Verein viele Helfer zur Verfügung gestellt haben.

#### Wanderungen?

Fünf geführte Ganztagswanderungen werden von unseren Wanderfreunden bestimmt mit einem fröhlichen Jodler quittiert. Da geht es in die Nähe der Alpen, in das hügel- und seenreiche Vorland (mit Dampferfahrten). Z.B. zum Starnberger See, zum Ammersee, zum Wörthsee und in das Landschaftsschutzgebiet des Isartals. Da lohnt es doch mitzukommen!

WIR SIND DABEI!

Horst Jordan

über das Ergebnis nicht ganz traurig. In der Oberliga turnt es sich doch leichter.

#### Oberliga

Unsere Mannschaft konnte in einem harten Wettkampf den 3. Platz mit 103,0 Punkten erkämpfen.

Damit hatten wir 36 Punkte und erreichten die Endrunde, für die sich die 4 punktbesten Mannschaften qualifizierten. In der Endrunde am 13.12.97 treten mit uns Mannschaften vom TSC, SV Preußen und TSG Steglitz an. Es geht neben der Platzierung um den Aufstieg in die Verbandsliga, also ein sehr spannender Wettkampf, da die Punkte aus den Vorrunden nicht mitgenommen werden.

Allen Turnerinnen viel Erfolg am 13. Dezember 1997!  
I. E.



### TuSLi – Training in Strausberg

37 Lichterfelder machten eine Trainingsfahrt von 10 Stunden an zwei Tagen, volles Pensum, wirklich hart.

Freitag ging es kurz zum Bötzsee, Baden war nicht angesagt für uns alle außer Henry, die hat gar nicht erst gefragt.

Über'n Trimpfad und im Dunklen, Alles lag im nassen Sand über uns die Sterne funkeln Picknick war grad nicht zur Hand.

Alle haben Muskelkater, denn am frühen Morgen schon scheuchte Nofski die Aktiven einmal rum ums Stadion.

Samstags gings dann richtig weiter in der Halle nebenan: Barren, Balken, Reck und Boden und natürlich Tumblingbahn.

Flickflack, Doppelsalto, Schraube, Menicelli und noch mehr, denn mit einer Schnitzelgrube fällt das alles halb so schwer.

Nickis Gruppe hatte Auftritt zwischendurch noch in Berlin, also fuhren sie mit Umweg erst zurück, dann wieder hin.

Jede hat ein Teil gelernt, was sie früher nicht gekonnt, also hat das Trainingslager hier in Strausberg sich gelohnt.

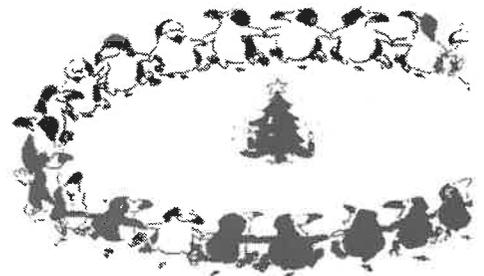
I. E.

### 17. Weihnachtswettkampf

Sonnabend, 20. Dezember 1997, in der Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Straße 53, Beginn 10.00 Uhr (für Helfer 9.00 Uhr), ca. 13.00 Uhr Siegerehrung.

Startberechtigt sind alle Turnerinnen Jg. 82 bis 91.

Es wird vorgesagt und geholfen. Bodenturnen ohne Musik, RSG mit Musik. Gesperrt sind unsere Leistungsturnerinnen, die aber im Schauprogramm und zum Helfen eingesetzt sind.  
I. E.





## GYMNASTIK

### olle Leistung beim Tuju-Oskar

ie Sport-Aerobic-Gruppe der Gymnastikab-  
teilung hat den TuS Lichterfelde wieder bei  
er Vergabe des Turner-Jugend-Oskars ver-  
eten.

ie erkämpfte sich am 2.11. in der Gretel-  
ergmann-Sporthalle neben starker Konkur-  
enz einen hervorragenden 5. Platz.

iese Platzierung ist so beachtlich, weil die  
Mädchen ihre Vorführung in Eigeninitiative  
vorbereitet haben. Von der Idee über Musik-  
auswahl, Choreographie bis zur Kostümaus-  
wahl und -herstellung haben die Mädchen  
alles alleine gemacht. Hier ist besonders der  
Einsatz von Sandra Naunapper zu erwähnen.  
Ihre Arbeit bei uns im Verein (als Assis-  
tentin bei der Kleinkindturnen) hat sie sich  
für die Sport-Aerobic-Gruppe den „Tanz der  
Walden“ (siehe Foto) ausgedacht und mit den  
Mädchen einstudiert.



So engagierte Vereinsmitglieder gibt es  
selten, und wir hoffen, daß wir Sandra auch  
nach ihrer Ausbildung weiterhin für unsere  
Vereinsarbeit gewinnen können.

Zum besseren Verständnis für die Freude über  
die Platzierung: Die Gründerin und Übungsleiterin  
der Sport-Aerobic-Gruppe, Anne Siering,  
mußte aus persönlichen Gründen die Leitung  
der Gruppe aufgeben. Bis heute konnte  
keine neue Trainerin gefunden werden. Trotz  
dieser widrigen Umstände und der provisori-  
schen Betreuung der Gruppe ist so eine tolle  
Gruppenvorführung und Gruppengemein-  
schaft entstanden.

Herzlichen Glückwunsch zu Eurer Leistung.  
Macht weiter so!  
M. Guß

### Bitte weitersagen!

Die Erwachsenen-Kurskarten werden teurer.  
Eine Karte kostet für einen Tag DM 8,- und  
ist nur begrenzt gültig. Nähere Auskünfte er-  
teilen die Gruppen-Betreuerinnen. Kinder  
zahlen pro Stunde DM 6,-.



### Auch wir waren verreist!

Bereits Ende August verlebte der harte Kern  
der Montags-Gymnastikgruppe ein erlebnis-  
reiches Wochenende am Helenesee.

Am Sonnabend früh fuhren wir mit einigen  
PKws zum Forsthaus, wo wir uns zunächst  
ein mitgebrachtes französisches Frühstück  
ganz stillet mit Champagner – zubereitet  
von Melitta – schmecken ließen. Nach dem  
Picknick ging es los zur Tageswanderung  
um den großen See, der zwischendurch im-  
mer wieder zum Baden in dem klaren Was-  
ser einlud. Das Abendessen im Forsthaus  
war reichhaltig und gut, anschließend wurde  
nach feucht fröhlich in Ullas Geburtstag rein-  
gefeiert.

Am nächsten Morgen wurden wir wie immer  
auf unseren Fahrten mit einer Gymnastik

durch Margrit flottgemacht, bevor wir uns  
das gute Frühstück schmecken ließen.  
Anschließend fuhren wir zu einem Kurzbe-  
such an die Oder und besichtigten dort einen  
alten Burgwall. Da die Mückenplage sehr  
groß war, ging es sehr schnell weiter, und  
zwar nach Müllrose, um dort den großen  
Müllroser See – er gehört noch zum Schlaub-  
etal – zu umwandern. Am Schluß konnten  
wir uns in einem kleinen Strandbad im  
kühlen Naß erfrischen.

Den Abschluß bildete ein Abendessen in  
einem gemütlichen Lokal am Oder-Spree-  
Kanal, bevor wir alle zufrieden den Heimweg  
antraten. Für das nächste Jahr haben wir uns  
bereits etwas ganz Besonderes ausgedacht  
und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Christine

---

Jugendarbeit im  – wichtig für uns alle!

---

## Fuchs & Partner Immobilien

*dividuelle Betreuung und kompetente Beratung bei Fragen*

- zum Verkauf oder zur Vermietung Ihrer Immobilie,
- zur Verwaltung Ihres Haus- und Grundbesitzes,
- zur Immobilienfinanzierung (auch Umfinanzierungen) oder
- zur Ermittlung aktueller Marktwerte.

**Frank Fuchs und Thomas Pesalla**  
*freuen sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.*

*Sie suchen für unsere vorgemerkten Kunden:  
Grundstücke, Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie  
Mietobjekte -schwerpunktmäßig im südlichen Berlin und Berliner Umland-*

Brotteroder Straße 34  
12249 Berlin-Lankwitz  
Tel.: 775 90 76 (Fax. 775 90 77)

Mitglied im Verband Deutscher Makler

... das etwas andere Maklerbüro!

 **Beier bringt Leistung**

Wir verschönern mit Farbe.

Ab Oktober Winterrabatt für Treppenhäuser  
und Innenarbeiten!

**Reinhard Beier Malermeister GmbH**  
**Fachbetrieb seit über 25 Jahren**

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmersdorf)  
Telefon ☉ 896 90 790, Fax 896 90 799



## BASKETBALL

### Einladung zur Jahresversammlung 1997

Termin: Mittwoch, 17. Dezember 1997,  
20.00 Uhr

Ort: Klassenraum der Kronach-Grund-  
schule, Moltkestr. 24, 12203 Berlin

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimm-  
berechtigten
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprache
4. Anträge (Eingang bis 10.12.97 in der Bas-  
ketball-GS)
5. Festsetzung des ASB
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

M. Radeklau

### Herren I: Goldener Herbst

In der letzten Ausgabe wurde er ja schon  
heraufbeschworen: ein goldener Herbst für  
unsere Bundesligamannschaft. Vielleicht ist  
diese Metapher ja ein wenig überzogen,  
überzeugen aber konnte das TuSLI-Team  
wahrlich in letzter Zeit. Siegen gegen Hanno-  
ver und Paderborn zu Hause, in Essen und in  
Göttingen steht nur eine Niederlage gegen  
Rist Wedel gegenüber. 8:2 Punkte in fünf  
Spielen also, die endgültig einen Wiederan-  
schluß an das Mittelfeld der 2. Bundesliga  
bedeuten. Da das Mittelfeld zur Zeit sehr  
breit gefächert ist und den Neunten der Ta-  
belle (TuSLI) nur zwei Punkte vom Vierten  
(Rist Wedel) trennen, darf mit Interesse ver-  
folgt werden, wie unsere erste Herrenmann-  
schaft den Rest des Jahres zu gestalten  
weiß. Im Dezember muß man noch nach  
Hamburg - Johanneum Hamburg ist mo-  
mentan eines der drei Teams der Liga, die  
sich im oberen Tabellenviertel etabliert ha-  
ben - und empfängt am 13. Dezember um  
19.30 Uhr in der Carl-Schuhmann Sporthalle,  
Osdorfer Straße 53, Bochum.

Mit zunehmendem Erfolg setzt auch ein po-  
sitiver Trend hinsichtlich der Besucherzahlen  
und der Stimmung (!) bei unseren Heimspie-  
len ein. Aber es müssen noch mehr von Euch  
kommen! Alle sind herzlich eingeladen, unser  
Bundesligateam zu unterstützen!

### Regionalligen: Aufwind ...

...verspürt auch unsere 2. Herrenmann-  
schaft in der 2. Regionalliga. Zuletzt wurden  
DBV Charlottenburg und der Tabellenführer  
ASV Berlin geschlagen. Letztere wurden so-  
gar von einer überragend auftretenden  
TuSLI-Mannschaft nahezu überrannt. Mit 28  
Punkten Vorsprung ging man bereits in die  
Pause und siegte am Ende gleichermaßen  
souverän 82:54.

Im Dezember spielt die Mannschaft am 7.12.  
um 18.30 Uhr in der Ringstraße gegen SSC  
Südwest und am 14.12. schon um 15.00 Uhr  
auch in der Ringstraße gegen Ohre BC.

Unsere **erste Damenmannschaft** belegt zur  
Zeit einen Mittelfeldplatz in der 1. Regional-  
liga. Ob man sich zum Ende des Jahres noch  
den einen oder anderen Platz nach oben  
spielen kann, wird die sportliche Gestaltung  
des folgenden Restprogrammes zeigen: Am  
6.12. um 15.00 Uhr in der Moltkestraße ge-  
gen TSG Bergedorf und am 13.12. zur gleich-  
en Zeit in gleicher Halle gegen den Eidel-  
stedter SV.

### Jugend: Freie Sicht

Das gilt im Moment für alle ersten Mann-  
schaften im **Jungenbereich**, da von der D-  
bis zur A-Jugend alle ersten TuSLI-Teams  
auf Rang Eins stehen und sich niemand bis-  
her vor sie schieben konnte. Die A-Jugend  
konnte den ärgsten Verfolger aus Charlotten-  
burg im ersten Aufeinandertreffen souverän  
abwehren, für die B-Jugend allerdings be-  
ginnt die Bewährungsprobe mit den Spielen  
gegen B.G.Z. und Südwest erst im Dezem-  
ber. Unsere zweite B-Jugend mußte gegen  
Südwest ihre erste Saisonniederlage akzep-  
tieren, kann sich aber weiterhin souverän un-  
ter den ersten 5 Plätzen der Tabelle behaup-  
ten.

Im **Mädchenbereich** belegt die A-Jugend  
zur Zeit einen Mittelfeldplatz, die B-Jugend  
muß sich einen ähnlich sicheren Platz erst  
noch erspielen, die weibliche C-Jugend be-  
hauptet ihrerseits den zweiten Tabellenplatz,  
und die D-Jugend genießt wie die Jungen-  
mannschaften den Platz mit freier Sicht nach  
oben.

K. L.

Lust auf Büro

FRITZ PALM  
>büro-total<®

Starke  
Produkte-  
Fit im Service

Tel. 259 07-100  
Friedrichstraße 224  
10 969 Berlin  
Fax(030) 259 07-101



## HOCKEY

### Durchwachsener Beginn

Einen Punkt gewonnen, aber doch wohl eher zwei Punkte verloren! Mit einem 7:7 (3:3)-Unentschieden gegen Zehlendorf 88 sind die TuSLi-Herren in ihre 2. Saison in der 2. Hallenhockey-Bundesliga gestartet. Drei Tore von Ingmar Klich und eine 7:4-Führung acht Minuten vor dem Abpfiff reichten nicht, um den Aufsteiger in dem ersten einer Reihe von Lokalderbys (bekanntlich tummeln sich auch die Wespen und der BHC in der Gruppe Süd) zu besiegen und damit drei Punkte zu kassieren. Wirklich schade, denn die Kulisse stimmte endlich mal. Die Tribüne in der Kiriat-Bialik-Halle wies kaum freie Plätze auf, so daß man von etwa 200 Zuschauern ausgehen kann. Weniger stimmig war die akustische Begleitung. Zum einen funktionierte die halleneigene Lautsprecheranlage nicht, so daß auf eine Hilfskonstruktion zurückgegriffen werden mußte. Die Mitteilung einer Hallenwartin, daß die schon in der letzten Saison anfällige Anlage überholt worden sei, erwies sich somit leider als Falschmeldung. Zum anderen war die Musik, die aus den Lautsprechern tönte oder besser dröhnte, nicht nach jedermanns Geschmack – zurückhaltend formuliert. Wer sich dieser Beschallung nicht wieder aussetzen möchte und deshalb damit drohte, nicht wieder kommen zu wollen, sollte sich das doch noch einmal überlegen. Denn wir werden bis zum „Doppelten Doppel-Wochenende“ (6./7.12.) an einer hörbaren Lösung dieses Problems arbeiten.

Einige Zuschauer staunten und freuten sich auch über die reichliche Bandenwerbung an der Glaswand gegenüber der Tribüne. Dazu folgende Richtigstellung: Bei uns ist nicht der Reklamerummel-Reichtum ausgebrochen. Einige der Werbetransparente „gehören“ den Handballern von Preußen. Es ist also noch Platz für Werbung zum Vorteil von TuSLi-Hockey!

Mit Spannung wurde jetzt der erste Auftritt der **1. Damen** in der Bundesliga erwartet. Sie begannen in der Fremde, nämlich in Mannheim und Dürkheim. Wie es ausgegangen ist, kann man in der Rubrik „Nach Redaktionsschluß“ lesen.

Nicht nur die 1., sondern auch die **2. TuSLi-Damen** sind ja im letzten Winter eine Liga höher gerutscht. Sie spielen nun in der Oberliga Berlin. Und sie kamen gleich zu einem Erfolgserlebnis. Laut „Sport-Regional“ im „Tagesspiegel“ gewannen sie gegen Nord Nordstern, die die letzte Saison immerhin als Tabellenfünfter beendeten, mit 3:2. Garniert hatte der Tagesspiegel seine Zahlenkolonnen mit einem Foto des TuSLi-Spiels. Leider wurde es – das Foto – fast völlig von einer Nord-Spielerin „beherrscht“. Dennoch, der „Sport-Regional“ ist immer wieder eine gute Informationsquelle gerade auch über solche Mannschaften und auch Sportarten, die sonst nicht so sehr im Blickpunkt stehen.

KO

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Januar-Heft:  
wegen Weihnachtsferien schon am  
**Dienstag, 9.12.!**

Und wie immer: bitte pünktlich, bitte kurz!  
**Achtung, neu: Fax-Nr. des Pressewarts 791 59 94!**



## VOLLEYBALL

### Bericht über die Abteilungsversammlung

Am Abend des 28. September trafen sich einige Volleyballer zur Abteilungsversammlung in der Goetheschule. Da der Andrang noch wesentlich stärker war, als erwartet, wurde die Sitzung in das Restaurant „Amalfi“ (Sponsor der 1. Herren) verlegt.

Nach TOP 1 wurde TOP 2 nicht behandelt, sondern wegen mangelnder Neuigkeiten gestrichen.

Doris Lange, die Kassenbuchprüferin, beantragte die Entlastung des Abteilungsvorstandes für 1996, was einstimmig akzeptiert wurde.

Die restlichen TOP's entfielen, und der Abend endete mit einem netten Plausch.

### 1. Damen: Abgewandert (Trauriges Kapitel, Teil 1)

Als sich zum Saisonende im April abzeichnete, daß einige (darunter drei Stamm-) Spielerinnen in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen würden, wurde nach Lösungen gesucht, die Mannschaft wieder aufzufüllen.

Die naheliegendste Lösung war eine Fusion mit SCC Südwest, die auch zu wenige Spielerinnen hatten.

Die Fusion klappte auch, nur leider ist der Vereinsbeitrag bei SSC für Volleyballer um mehr als 50 Prozent günstiger als bei TuSLi, so daß „man“ sich entschied nicht zu TuSLi, sondern zu SSC zu wechseln, womit 4 Jahre Aufbauarbeit ein abruptes Ende fanden. Ich wünsche dem Team um Marco Dewald viel Erfolg unter dem neuen Dach und in dieser Saison.

### 2. Damen: Unverhoffter „Aufstieg“

Durch den Wegfall der ersten Damenmannschaft stieg die 2. Damenmannschaft zumindest in der Nomenklatur auf und firmiert jetzt unter dem Namen „1. Damen“.

In der seit September laufenden Saison konnten bereits einige Spiele in der Kreisliga gewonnen werden.

### Weibliche Jugend B und C: Motiviert!

Die weibliche C-Jugendmannschaft, die von James Vandersee trainiert wird, spielt zusätzlich auch in der B-Jugend, wobei der C-Jugendspielkader durch ein(ige) Spielerin(nen) der zweiten B-Jugend, die eigentlich die erste ist und von Dennis Veit trainiert wird, ergänzt wird. So kommt es, daß Spielerinnen sowohl samstags als auch sonntags in der Sporthalle Volleyball spielen, was sicherlich sehr für ihre Motivation und den Spaß am Sport spricht.



### Weibliche Jugend D: Konzentriert

Die in dieser Saison erstmals an den Start gegangene D-Jugendmannschaft (siehe Foto) hat sich inzwischen von ehemals zwölf Spielerinnen auf gerade mal sechs Spielerinnen minimiert, so daß hier dringend Verstärkung benötigt wird. Alle Mädchen im Alter von 10-12 Jahren (Jahrgänge 85-87), die Lust haben zweimal pro Woche zu trainieren und an jedem zweiten bis vierten Wochenende am Wettkampfbetrieb teilzunehmen, melden sich bei Angelika Jahnz-Heberlein unter 84 70 90 35.

Zum sportlichen Erfolg ist zu sagen, daß das Team, nach Niederlagen an den ersten beiden Spieltagen und damit verbundenem zweimaligem Abstieg in die niedrigste Staffel, am dritten Spieltag zwei Siege errungen hat (bei einer Niederlage) und somit wieder in die Staffel D4 aufgestiegen ist. An diesem Spieltag war deutlich zu erkennen, daß die Mädchen sich inzwischen an den Ablauf und die Anforderungen des Wettkampfbetriebes gewöhnt haben und sich so besser auf den Sport konzentrieren können, was zu Leistungssteigerung und Siegen geführt hat.

Herzlichen Glückwunsch zu den ersten gewonnenen Spielen!

### 1. Herren: Trauriges Kapitel, Teil 2

Nachdem Anfang November fünf Kündigungen von Spielern der 1. Herren eingegangen sind, sieht es im Augenblick so aus, als ob auch diese Mannschaft zumindest bei TuSLi in der nächsten Saison nicht mehr starten wird.

Immerhin haben sich die Herren großzügig bereit erklärt, auch nach ihrem Austritt die Wettkampfsaison, die bis in den März andauert, zu Ende zu spielen.

### 2. Herren: Aller Anfang ist schwer

Obwohl die Mannschaft erst seit einem halben Jahr trainiert, sind die Leistungen in der Kreisklasse gut. Das Team hat zwar noch kein Spiel gewonnen, wird aber bestimmt spätestens in der Rückrunde, wenn man sich an die Wettkampfbedingungen gewöhnt hat, das eine oder andere Spiel gewinnen. Das Potential jedenfalls ist vorhanden.

Leider ist die Spielerdecke noch recht dünn, und die Mannschaft freut sich auf neue Leute im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, die Lust haben zwei Mal pro Woche zu trainieren und am Wettkampf teilzunehmen.

Training: dienstags von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle Finckensteinallee und z.Z.

## Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

### Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf

# PUSCH

AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07-0



# Brot für die Welt

Postgiro Köln 500500-500

montags (da Mercatorweg-Halle gesperrt) von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle Osendorfer Str. Interessenten melden sich bitte bei Miriam (323 55 03).  
W. W.

## Die „neuen“ 1. Damen: Siegreich in die neue Saison

Die „neuen“ 1. Damen, letzte Saison noch 2. Damen, zeigten gleich am 1. Spieltag, daß diese Saison mit ihnen gerechnet werden muß, nachdem die letzte Saison nicht so erfolgreich abgeschlossen wurde.

So wurde gleich das erste Spiel gegen BT 2 eindeutig mit einem 3:0 für uns entschieden.

Das zweite Spiel mußten wir leider nach einem langen Kampf im Tie-Break abgeben.

Diese spielerische Leistung brachte uns so gleich auf den 5. Tabellenplatz. Doch es sollte noch besser kommen!!

Der zweite Spieltag, dem ein intensives Training vorausgegangen war, wurde der bisherige Höhepunkt der gesamten Mannschaft!

## Freu(n)de gewinnen...

Das erste Spiel gegen Tempelhof-Mariendorf wurde in 3:0 Sätzen gewonnen.

Durch ein weiteres starkes Zusammenspiel der Mannschaft, viel Unterstützung des Trainers und der Fans auf der Bank konnte so auch das 2. Spiel gegen Friedenau in einem harten Kampf in 3:1 Sätzen am Schluß doch eindeutig für uns entschieden werden, und wir waren zum 1. Mal die großen Sieger des Spieltages!

Diese beiden Siege werden uns so mindestens zum 1. Mal auf Platz 3 der Tabelle bringen.

Ich, gezwungenerweise Ex-Spielerin dieser Mannschaft, wünsche Euch, daß diese Saison so erfolgreich weiter geht, und ich nächstes Jahr vielleicht beim Turnier in Vechta wieder mit Euch zusammen auf dem Feld stehen darf!

Also trainiert weiter so und zeigt auch noch den anderen Mannschaften, daß mit Euch in dieser Saison zu rechnen ist!  
Valeska



## SCHWIMMEN

### Vereinsmeisterschaft 1997

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft fand am 8. 11. 1997 von 14 bis 20 Uhr mit unseren Partnervereinen SSC-Südwest und SCL statt.

Unsere kleinsten Schwimmer schnupperten das erste Mal Wettkampfluft (25 m) und waren mit viel Eifer dabei. Es fanden Drei-, Vier- und Fünfkämpfe statt – insgesamt 110 Meldungen, was für die Trainer viel Arbeit bedeutete. An den Dreikämpfen nahmen die Trainer teil, es wäre aber schön, wenn es beim nächsten Mal mehr Meldungen gäbe. Das Familienschwimmen fand sehr viel Anklang. Sollte die nächste Vereinsmeisterschaft wieder in diesem Rahmen stattfinden, wäre es bestimmt sinnvoll, unsere jüngsten Schwimmer in „Obhut“ zu geben, dann könnten sich die Trainer anderen anfallenden Arbeiten widmen. Zwischen den Vereinen kam es hin und wieder zu Meinungsverschiedenheiten – aber beim ersten Mal muß nicht gleich alles klappen. Für alle Teilnehmer – ob „klein“ oder „groß“ – war es ein schönes Erlebnis. Für die reichlichen Kuchen Spenden und die vielen Helfer möchten wir uns herzlich bedanken.

Inge und Bärbel

### Siegerehrung

Unsere diesjährige Siegerehrung findet am 7. Dezember 1997 um 16 Uhr in der St.-Annen-Gemeinde (Gemeindesaal), Gardeschützenweg statt.

Wie immer werden dringend – vorher und nachher – fleißige Helfer gebraucht. Bitte bei den Übungsleitern melden.

### Familienschwimmen

Alle TuSLi-Mitglieder – Erwachsene und Kinder (nur die, die schwimmen können) – sind herzlich zum Schwimmen in der Finckensteinallee am

Montag, den 29. 12. 1997 von 17 bis 20 Uhr eingeladen.

Unbedingt mitbringen: den Mitgliedsausweis und ein Vorhängeschloß!

### Schwimmen BTB

Ich möchte darauf hinweisen, daß der BTB sonntags im Stadtbad Krumme Str. folgende Gruppen anbietet:

Anfängerschwimmen von 9.00 bis 10.00 Uhr sowie Erwachsenenschwimmen von 9.00 bis 10.00 Uhr.



## BADMINTON

### Schließung der Halle Mercatorweg

Wie den meisten aus der Presse bekannt sein wird, mußte die Halle im Mercatorweg wegen PCB- und Schimmelpilzbelastung geschlossen werden. Die Sanierung wird voraussichtlich mindestens bis Ende 1998 dauern. Daher fällt, bis der Bezirk uns Ersatztermine für die ausfallenden Hallenzeiten anbieten kann, das Montagstraining für die Senioren aus. Für die Schüler und Jugendlichen findet das Training vorerst samstags und sonntags in der Dessauer Straße statt

(Näheres ist bei den Übungsleitern zu erfragen.)

### Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Badmintonabteilung findet am 19. Dezember 1997 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Bunker“ in Schöneberg statt. Die Kosten für das Buffet betragen 32,- DM pro Person. Für Musik ist gesorgt, die gute Laune müßt Ihr mitbringen. Anmeldungen sind bis zum 6. Dezember bei Rainer möglich. Bei ihm gibt es auch detaillierte Lagepläne der Gaststätte. CF

# Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994  
**in Lichterfelde**

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge  
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

## UNTERSTÜTZT UNSERE SPORTLERINNEN UND SPORTLER!

Voraussetzung: Mitglied im TuSLi – Nachweis ist der Mitgliedsausweis!

Zum Schluß möchten wir uns bei allen Helfern, TrainerInnen und Rettungsschwimmern für die Unterstützung in diesem Jahr recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 1998 und hoffen, daß wir auch im nächsten Jahr mit dieser Hilfe rechnen können.

Das Training beginnt wieder am 5.1.1998.  
Klaus und Bärbel



### BASEBALL

#### Hallo, liebe Vereinskameraden/innen und Mitglieder der Wizards!

Wir haben ein Projekt zusammen mit den BSV 1892 White Sox begonnen, um eine Jugendbaseball-Mannschaft aufzubauen. Zur Zeit sind wir soweit, daß wir Trainingszeiten, eine Halle, Trainer und eine ausreichend besetzte Mannschaft haben. Wer jedoch von Euch noch Lust hat, an dieser Jugendmannschaft teilzunehmen, ist bei uns herzlich willkommen. Jugendliche sind diejenigen von Euch, die zwischen 13 und 15 Jahren sind, egal ob Junge oder Mädchen. Um an dem Training teilzunehmen, natürlich kostenlos, kontaktiert bitte Herrn Robert Wiese, Tel.: 453 48 99.

Natürlich suchen wir auch noch Mädchen ab dem 13. Lebensjahr für unsere Softballmannschaft. Die Softballmannschaft ist ein reines Damenteam, welches nächste Saison in der Verbandsliga spielen wird. Wer also von den weiblichen TuSLi-Mitgliedern Interesse an einer rein amerikanischen Sportart hat, ist uns auch hier herzlich willkommen.

Für die Herren der Schöpfung bleibt aber auch noch was übrig, nämlich unsere Herrenmannschaft, die unerwarteterweise näch-

#### Weitere wichtige Hinweise

Aus gegebenem Anlaß weisen wir erneut darauf hin, daß für **verlorengegangene Gegenstände** in der Schwimmhalle und den Umkleieräumen keine Haftung übernommen wird.

Alfred Paul bietet weiterhin **Wassergymnastik** an: Finckensteinallee, montags, 20.30 bis 21.00 Uhr.

Die Eltern der Kinder, die bei uns schwimmen, werden aufgefordert, sich an der **Eingangskontrolle** zu beteiligen. Meldungen bitte an Bärbel Hellwig.

ste Saison sehr wahrscheinlich eine Liga höher spielen wird. Dies ist ebenfalls die Verbandsliga, jedoch Baseball.

Wir haben für jeden, der sich für unsere Sportart interessiert ein Plätzchen frei. Immerhin fehlen uns nur noch vier Spieler für eine 4. Mannschaft, die dann in der Bezirksliga spielen würde.

Also Jungs und Mädels, ob jung oder alt, groß oder klein, schaut mal bei unserem Training rein. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Ihr braucht auch nicht alleine zu kommen, Ihr könnt gerne Freunde und Freundinnen mitbringen.

#### Trainingszeiten sind:

Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr in der Lauenburgerstraße 110 sowie  
Freitag, 20.00-21.30 Uhr in der Kastanienstraße 7.

Bitte Sportkleidung für die Halle mitbringen, die Baseball- oder Softballausrüstung stellen wir.

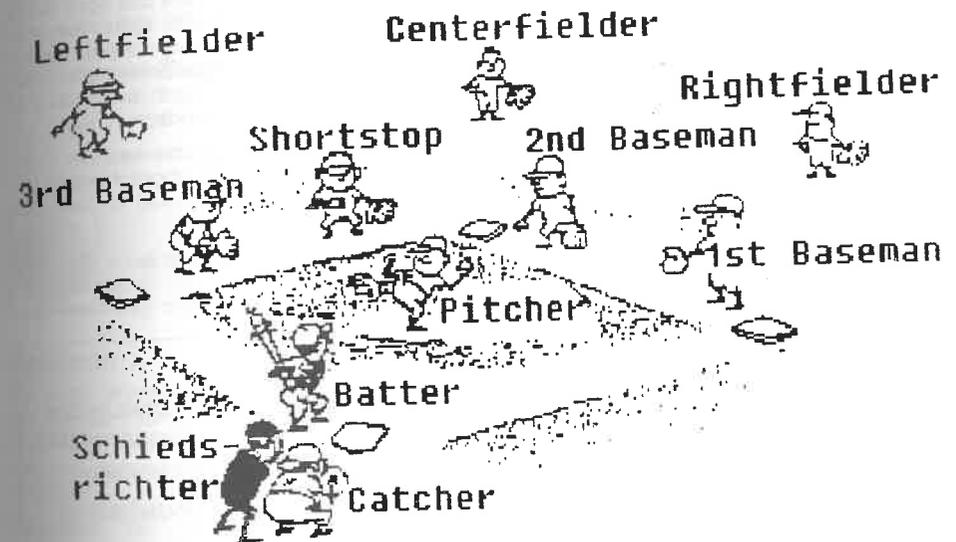
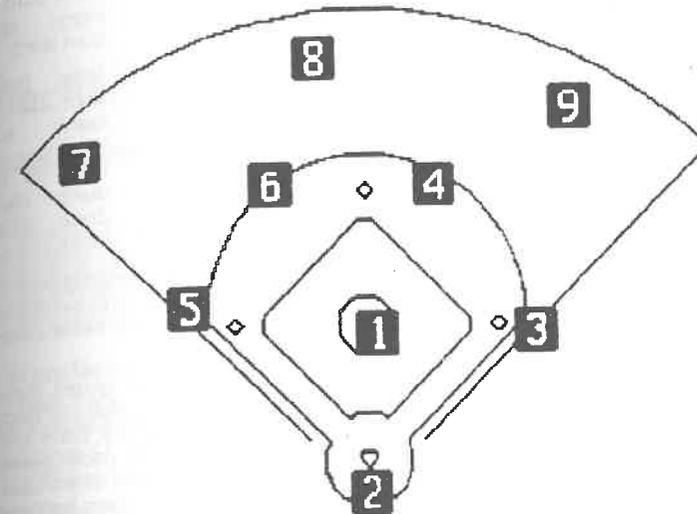
Übrigens sind wir jetzt auch im Internet vertreten. Ihr erreicht uns unter der Adresse: <http://home.t-online.de/home/tusliwizards/wizards.htm>

Frank Bode

#### Baseball Regeln

Wer schon einmal in der Schule Brenn- oder Schlagball gespielt hat, wird es etwas einfacher haben, die recht komplizierten Regeln des Baseballs zu verstehen.

#### Positionen der Feldspieler



Zwei Teams zu je neun Spielern stehen sich beim Baseball gegenüber, wobei jede Mannschaft im Wechsel einmal die Feld- und einmal die Schlagmannschaft ist. Die Aufgabe der Schlagmannschaft besteht darin, den Ball ins Feld zu schlagen und daraufhin über die einzelnen Basen zurück zur Homebase zu laufen. Eine vollendete Runde bedeutet einen Punkt (Run).

Jedes Team muß vor Spielbeginn eine Schlagreihenfolge der Spieler festlegen, die im Verlauf des Spieles nicht mehr verändert werden darf. Die Schlagmannschaft verliert ihr Schlagrecht, und somit auch die Möglichkeit, Punkte zu machen, nachdem drei ihrer Spieler „aus“ gemacht worden sind und muß jetzt ins Feld. Sie befindet sich jetzt in der Defensive und versucht ihrerseits möglichst schnell drei der gegnerischen Schläger auszumachen.

Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

- ◆ Das direkte Fangen des geschlagenen Balles aus der Luft, bevor dieser den Boden berührt. Dadurch ist der Schläger „aus“.
- ◆ Das Berühren des Läufers mit dem Ball in der Hand oder im Handschuh, während er sich zwischen zwei Bases befindet.
- ◆ Ist ein Läufer durch ein „forced play“ gezwungen, zur nächsten Base zu laufen, braucht man als Feldspieler, der im Besitz des Balles ist, nur diese Base zu berühren, um den Schlagmann oder Läufer auszumachen. Für das Zustandekommen des „forced play“ sind zwei Grundregeln verantwortlich:

1. Jeder Schläger muß nach einem gültigen Schlag zur ersten Base laufen.
2. Es dürfen nie zwei Läufer auf einer Base stehen.

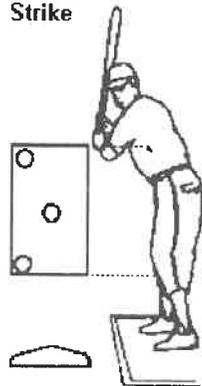
Es kann passieren, daß ein Schläger durch einen gültigen Schlag einen Läufer auf der ersten Base zwingt, zur zweiten Base zu laufen, der wiederum den Läufer auf der zweiten Base zwingt, zur dritten Base zu laufen.

- ◆ Den Strike out: Wenn ein Schlagmann 3 Strikes gegen sich bekommt, ist er aus.

## Einladung

zur außerordentlichen  
Mitglieder-Versammlung  
der Handballabteilung  
**am Mittwoch,  
dem 17. Dezember 1997  
um 19.00 Uhr**  
in der TuSLi-Geschäftsstelle

## Strike



### Ein Strike ist:

- a) jeder Ball, der durch die Strike Zone geht und nicht vom Schlagmann angenommen wird;
- b) jeder Ball, nachdem der Schlagmann ihn aber verfehlt, egal ob der Ball durch die Strike Zone ging oder nicht;
- c) außerdem ist jeder geschlagene Ball, der nicht im Feld aufkommt, ein Strike, wenn der Schlagmann noch keine zwei Strikes gegen sich hat.

Bei dem „Duell“ Pitcher gegen Batter kann es auch dazu kommen, daß der Pitcher den Ball nicht durch die Strike Zone bringt und der Schlagmann nicht nach diesem Ball schwingt, das nennt man einen „ball“. Wirft der Pitcher 4 balls zu einem Schläger, kann dieser, ohne schlagen zu müssen, zur 1. Base gehen. Das nennt man einen „Walk“.

Besondere Würze bekommt das Spiel durch das „base stealing“. Hierzu sollte man wissen, daß ein Runner (Läufer) nicht nur loslaufen darf, wenn ein gültiger Schlag erfolgt ist, sondern jederzeit, z. B. auch wenn der Pitcher den Ball noch im Handschuh hat.

Gespielt werden bei Double-headern 7 Innings, wobei ein Inning abgeschlossen ist, wenn jede Mannschaft einmal im Feld und einmal am Schlag war.

Ist nach dem 7. Inning noch keine Entscheidung gefallen, werden so lange Extra-Innings gespielt, bis ein Team gewonnen hat.

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Berichte der Abteilungsleitung und des Kassenwartes
- TOP 3 Neu- bzw. Nachwahlen
- TOP 4 Abteilungs-Sonderbeitrag
- TOP 5 Sonstiges

Alle Mitglieder ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, alle ab 18 Jahren sind stimmberechtigt.

Hier ist Platz -

für Ihre Anzeige...

Sprechen Sie mit uns!



## WANDERN

### Liebe Wanderfreunde!

Am 6.12.1997 treffen wir uns um 10.00 Uhr am S-Bhf. Potsdam-Stadt.

Fahrverbindung: S1 bis Wannsee, dort umsteigen zur S7 nach Potsdam-Stadt.

Zur letzten Wanderung in 1997 treffen wir uns am 20.12. um 10.00 Uhr am S-Bhf. Borgsdorf. Wir wandern von dort nach Bernau.

Fahrverbindung: S2, S25 bis Nordbahnhof, dort umsteigen zur S1 nach Oranienburg. Bauarbeiten im Bereich Gesundbrunnen - Schönholz beachten!



## REISEN UND FAHRTEN

### Schiffoan...

Zu einer **Winter-Skifreizeit** geht es vom 20. bis 28.2.98 ins Lachtal (Steiermark/Österreich). Meldefrist 20.1.98. Preise: Kinder und Jugendliche 840 DM, Erwachsene 910 DM.

Unterkunft im „Alpengasthof Tanzstatt“, Halbpension, DZ mit Dusche und WC (Erwachsene); Appartements mit Dusche, WC und Küche bzw. im „Gasthof Zinkenalm“ (Jugendliche). 7-Tage-Skipaß, Skibetreuung für Kinder und Jugendliche.

Im September machten wir unsere **555.** Wanderung seit meiner Amtsübernahme im Jahr 1978.

Im August machte *Eva Goltz* ihre 150. Wanderung. Im September folgte *Gerhard Goltz*, ebenfalls mit 150 Wanderungen. Im Oktober war dann *Ingrid Kühn* mit 300 Wanderungen dran. Allen Drei dazu „Herzliche Glückwünsche“ und weiterhin viele schöne Wanderungen!

Ich wünsche allen Wanderfreunden ein „Frohes Weihnachtsfest“ und ein „Gutes Jahr 1998“.  
Horst Baumgarten

Aktivitäten: Alpines Skilaufen und Snowboarden im Lachtal, 8 Lifte mit einer 6er Sesselbahn führen bis auf 2200 m. Eine 4,5 km lange Loipe liegt besonders reizvoll. Gemütliche Abende in der „Hausstube“.

Später im Angebot: **Oster-Skifreizeit**, Mandarfen (Pitztal/Österreich), 9.4. bis 20.4.98, Meldefrist 10.3.98, Kinder und Jugendliche 1600 DM, Erwachsene 1850 DM.

Informationen und Anmeldeunterlagen für alle Skifahrten:  
Klaus Jannasch, Tel. 77 555 49, sowie Frank Wanjura, Tel. 77 444 78.

# V

## VERSCHIEDENES



### Vorschläge für den Gabentisch

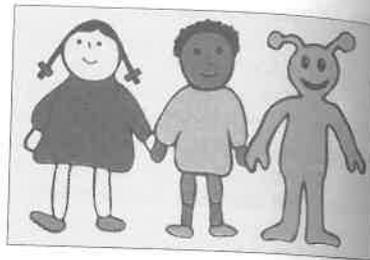
Wer Sport treibt, schwitzt. Jedenfalls meistens. Da hilft nach der Dusche beim Abtrocknen gern das **TuSLi-Handtuch**. Es ist weiß und zeigt unser Vereinswappen. Für zehn Mark ist es in der Geschäftsstelle zu erhalten. Bitte Öffnungszeiten beachten!

„Gesundheit aus Büchern“ – das bietet der Münchner Copress Verlag. Denn dort sind neue *sportinform*-Ratgeber erschienen:

„Aktive Schmerzbewältigung bei Rückenbeschwerden“ und „Starkes Immunsystem durch Sport“. Das erste Buch richtet sich an Menschen mit akuten oder chronischen Rückenschmerzen. Die Diplomsportheilerin Andrea Koch und die Diplompsychologin Gabriele Schnabel zeigen, wie man dem schmerzhaften Teufelskreis entkommen kann. Der andere Band will bei der natürlichen Aktivierung der Abwehrkräfte helfen. Der sportwissenschaftliche Autor Thorsten Dargatz beschreibt, was man gegen ein Versagen des Immunsystems tun kann. Beide Bücher mit vielen Farbfotos und praktischem Gesundheitsbegleiter kosten 29,80 DM.

Der Copress-Verlag hatte übrigens viele Buchpreise für unser Spiel- und Sportfest im August zur Verfügung gestellt.

„Für die Kinder dieser Welt“ – unter diesem Motto bietet der Fachversandhandel MINIKADO eine **Kollektion** an, die von dem Worpsweder Unternehmen „max-idee“ entworfen wurde. Sie umfaßt eine Reihe von Produkten wie Uhren, Geschirr, T-Shirts, Krawatten (für den Papa). Alles ist schön bunt und meistens mit der UNICEF-Kinderreihe versehen. Denn – so heißt es in der Pressemitteilung der Firma – „ein erheblicher



Spendenanteil“ geht an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen.

Prospekte und Bestellungen bei MINIKADO, Genter Str. 27, 50672 Köln; Tel. 0221-56 21 21, Fax 0221-51 88 97.

joko

### Leise rieselt der Schnee

Und wir sitzen in der "Hockey-Hütte" zusammen beim **Weihnachtsbrunch** - wie *alle Jahre wieder*.

Am 2. Feiertag, ab 10.00 Uhr, Edenkobener Weg 75.

Eingeladen sind alle, also nicht nur Hockey-Fans!

Seit Jahren stabil ist der Kostenbeitrag:

sieben Mark für große, fünf für kleine Esser!

Wichtig: Bitte Bescheid sagen bis 21. Dezember bei

Doris Podlowski, Tel. 03379-373944.



# HALT

Eine Hand wäscht die andere. Also:

Beachten Sie bitte die Anzeigen im Schwarzen  und kaufen Sie bei unseren Inserenten! Danke!

## Frische – Qualität – Vielseitigkeit

### Mehl-Wasser-Sauerteig-Jodsalz-Hefe ... sonst nichts!

### und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, + + +  
und wir liefern! ... auch Hochzeitstorten.

**Wir backen mit Jodsalz • Vollwertwaren mit Meersalz.**

# Hillmann

## ...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a • 12203 Berlin  
(Lichterfelde)  
Tel. 844 90 20 und 844 90 221 ☎  
Fax 844 90 220

**Jeden Sonntag 8-11 Uhr**

ofenfrische Brötchen und leckere

Kuchen in den **Filialen**

Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a

Wilmersdorf: Rüdeshheimer Str. 13

Tempelhof: Gersdorfstr. 39

**Filialen:**

Fil. 1 Moltkestr. 52

Fil. 2 Klingsorstr. 64

Fil. 3 Bruchwitzstr. 32

Fil. 4 Rüdeshheimer Str. 13

Fil. 5 Rheinstr. 18

Fil. 6 Gersdorfstr. 39

Fil. 7 Bessemerstr. 57

Tel. 834 75 46

Tel. 771 96 29

Tel. 774 60 32

Tel. 822 64 22

Tel. 851 28 61

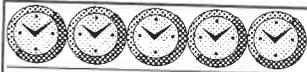
Tel. 705 35 95

Tel. 753 55 23

In allen Geschäften **Tschibo**-Kaffeeausschank

### Mehr Termine im Dezember 1997

- 14. Hockey, 2. BL, Herren - Zehlendorfer Wespen, 12.00, Kiriak-Bialik-Halle
- 16. Skat, 3. Spieltag, 19.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75, Lankwitz
- 17. Basketball, Abteilungsversammlung, 20.00, Kronach-Grundschule, Moltkestr. 24
- 20. Wandern, Treffen 10.00, S-Bhf. Borgsdorf
- 20. Turnen, 17. Weihnachtswettkampf, 10.00, Carl-Schuhmann-Halle
- 24. Weihnachtsferien bis 3.1.98 (Hallen und TuSLi-Geschäftsstelle geschlossen!)



## Nach Redaktionsschluß

### Hockey

Einen Traumstart haben die TuSLi-Damen als Bundesliga-Aufsteiger hingelegt. Mit zwei Siegen kehrten sie aus Mannheim und Bad Dürkheim zurück. Gegen TSV 1846 Mannheim gewannen sie mit 5:4, wobei der entscheidende Treffer mit einer Strafecke in der letzten Sekunde erzielt wurde. Für TuSLi trafen Dana Meister (2), Steffi Wolschon, Sonja Lehmann und Anja Preuß.

Mindestens genau so dramatisch ging es anderntags in Bad Dürkheim zu. Die Gastgeberinnen führten zur Pause schon mit 4:1, doch dann drehten die TuSLi-Damen noch einmal auf und siegten 7:6. Also optimale sechs Punkte aus zwei Spielen!

Die Herren waren auch unterwegs. In der 2. Bundesliga unterlagen sie dem Aufsteiger TSV 1846 Mannheim mit 5:7. Das war schon eine Enttäuschung. Aber gegen den Mannheimer HC drehten sie den Spieß um und gewannen nach einer 6:3-Pausenführung gegen den Aufstiegsfavoriten mit 7:5. Das bedeutet vier Punkte aus den ersten drei Spielen.

### Basketball

Die in der 2. Bundesliga spielenden TuSLi-Herren verloren in Quakenbrück mit 89:94. Mit 8:14 Punkten liegen sie weiter auf dem 9. Platz. Ergebnis-Quelle war übrigens der "Nordtext" von N 3!

### Handball

Die ATL-Männer verloren in der Regionalliga Nordost beim HC Cottbus mit 21:27 (10:11). Damit befinden sie sich weiter im Tabellenkeller. Allerdings ist diese Liga offenbar sehr ausgeglichen.



Für die Hockey-Jüngsten: TuSLi-Nikolaus-Turnier  
6./7. Dezember 1997

Internet: <http://www.korsukewitz.server.de> - eMail: [korsukewitz@t-online.de](mailto:korsukewitz@t-online.de)

**Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellungs-  
räume**

**Gastronomie-,  
Hotel- und  
Küchenbedarf,  
Haushalts- und  
Geschenkartikel**



**Ganz fix  
per Fax:  
Sonder-  
angebote,  
Postenlisten,  
Termine etc.  
Fax (030)  
896 999 77**

**Alles für den  
Hobbykoch!**

O. Korsukéwitz GmbH

Kundencentrum City  
Westfälische Straße 67-69  
10709 Berlin

geöffnet Mo - Fr 8 - 18 Uhr

Telefon 030/896 096 - 40  
Telefax 030/896 999 - 77

*fast am Kudamm*

Mitglied im  
TuS Lichterfelde e.V.

**Korsukéwitz**  
Kompetenz + Leistung

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	12203 Berlin Entgelt bezahlt
	(Empty space for address change details)	

### TREUE ZUM ① IM DEZEMBER

35 J. am:	1. 12. Lutz Rademacher (Turnen)	7. 12. Helga Straehler (Turnen)
20 J. am:	1. 12. Sabine Hoffmann (Gymnastik)	
15 J. am:	1. 12. Sabrina Kohl (Hockey)	17. 12. Andreas Klopp (Badminton)
10 J. am:	2. 12. Gabriele Preuß (Hockey)	3. 12. Svenja Weil (Schwimmen)
	3. 12. Alexandra Weill (Schwimmen)	4. 12. Hanna Brodersen (Turnen)
	10. 12. Vanessa Gwosdz (Turnen)	11. 12. Claudia Zastra (Turnen)
	30. 12. Johannes Jaeschke (Hockey)	

### Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

#### Badminton (12)

- 11. Kai Ulken
- 17. Christian Tammiler
- 23. Lutz Andersen
- 26. Sabine Henning
- 28. Ira Seidel
- 30. Bärbel Heugel

#### Basketball (10)

- 1. Tommy Thorwarth
- 3. Lutz Martin
- 3. Niklas Frangos
- 9. Leonhard Schultze
- 11. Goran Kalkbrenner
- 12. Robert Rabach
- 16. Marcus Lück
- 21. Martin Zillmann
- 25. Daniel Rüdiger
- 27. Alin Bukvic
- 28. Manfred Harraf
- 30. Lutz Sachse
- 31. Stefan Korte

#### Gymnastik (02)

- 1. Winfried Hampel
- 1. Barbara Rutz
- 2. Marina Purps
- 2. Maria Rosenthal
- 5. Annegret Klemke
- 6. Ingrid Kruse
- 6. Anne Haß
- 7. Ursula Klevenow
- 8. Bettina Zerth

#### 8. Regina Spyra-Fricke

- 9. Ursula Borchert
- 9. Erna Drathschmidt
- 10. Monika Borgmann
- 11. Monika Weber
- 11. Brigitte Sprung
- 11. Ingeborg Fox
- 12. Christine Sharma
- 12. Klaus Salzwedel
- 12. Viola Pust
- 14. Milly Pfuetzner
- 16. Manfred Venhaus
- 17. Birgit Wochele
- 17. Christine Manger
- 17. Brigitte Menzel
- 17. Christel Köppen
- 18. Brigitte Knossalla
- 18. Anne Schlembach
- 19. Monika Lombard
- 19. Dipl.-Ing. Tyril Luise Weinkamm

- 21. Erika Fütting
- 21. Waltraud Müller
- 22. Christiane Strauch
- 24. Renate Kolmogren
- 25. Kristine Kretschmer
- 26. Angelika Hampel
- 26. Gabriele Beyerhas
- 26. Carola Stern-Lehmann
- 27. Petra Mahle
- 28. Marlies Füssel
- 29. Mariagnes Pense
- 29. Gisela Rosen-Panthen

#### 30. Karin Mooshake

- 31. Edelgard Mechsner
- 31. Helga Melcher

#### Handball (09)

- 1. Christina Kagelmacher
- 2. Alexander Pohl
- 5. Werner Liebenamm
- 5. Tobias Ahrens
- 7. Stefan Burkhardt
- 9. Wolfgang Matthes
- 14. Jutta Günther
- 17. Angelika Hanschmann
- 18. Oliver Meister
- 26. Frank Peter Friederich

#### Hockey (13)

- 5. Hartmut Krüger-Jacobi
- 5. Torsten Gründlich
- 9. Simone Molzahn
- 14. Hans-Jörg Lehmann
- 17. Ingo Hartmann
- 18. Philippe Dufour-Feronce
- 19. Janina Moschner
- 24. Dr. Lars Podlowski
- 27. Christopher Braun
- 30. Michael Dobrindt
- 30. Dr. Wolfram Eberstein

#### Leichtathletik (07)

- 1. Guido Körner
- 14. Martin Herzog
- 27. Erhard Portzig

#### Schwimmen (06)

- 4. Monika Wolff
- 6. Michael Mogilka
- 10. Renate Ludewig
- 22. Inge Duncker
- 23. Juliane Krause
- 24. Christiane Grüttner
- 25. Henrik Bauer
- 28. Gerd Habelt
- 29. Sonja Goehlich
- 29. Niko Valassis

#### Turnen (01)

- 14. Kätthe Dally
- 22. Christine Berg
- 24. Birgit Bunschei
- 27. Sebastian Jänicke
- 28. Renate Wendland

#### Volleyball (11)

- 13. Monika Weiß
- 14. Carmen Allica y Pfaff
- 17. Gisela Press
- 23. Peter Galle
- 25. Monika Krieg
- 30. Annika Eisenbarth

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)